

# Blick am Abend



## 4 Jahre under- cover

### Blick am Abend- Kolumnistin offenbart auf Gleis 10 ihr wahres Ich!

PEOPLE 17

HEUTE ABEND

7°



MORGEN 6°



**Tierquälerei**  
Hund in XXL-Falten,  
der Blick getrübt.

## Tierschützer verklagen Züchter

# Frankensteins Opfer

**J**etzt werden die Rollen getauscht! Jetzt geht es den Züchtern an den Kragen, nicht den Hunden, Katzen, Fischen. Die Stiftung für das Tier im Recht hat heu-

te gegen sieben Schweizer Züchter Strafanzeigen eingereicht. Gegen jene, die den Tieren Haare und Zähne wegzüchten, dafür Sonnenbrand (Sphinx-Katze)

und Rückenschäden (Dackel) in Kauf nehmen. «Wir wollen, dass das Tierschutzgesetz endlich durchgesetzt wird», sagt Gieri Bolliger, Geschäftsleiter von «Tier im Recht». NEWS 2/3

## Letzte Ölung und Billig-Nacht

Für fantasievolle Marketing-Profis ist der prophezeite Weltuntergang am 21. Dezember ein gutes Geschäft. SCHWEIZ 4

## Fliegender Felix: «Moment, Regenwald»

### Das geheime Funk- Protokoll aus dem All von Red-Bull- Fallschirmspringer Baumgartner.

AUSLAND 9



Auch  
auf  
blick.tv

## Schräger Fashionprinz

«25 Jahre Pompöös - Die unglaubliche Karriere des Harald Glööckler»: Grosse Kunst! VOX 20.15

Anzeige

# MYCRIB

MODERN DESIGN LIVING

Montag bis Freitag 10:30 - 20:00 Uhr | Samstag 10:30 - 19:00 Uhr  
Tel: 044 720 40 70 | info@mycrib.ch | www.mycrib.ch

749,-  
1198,-

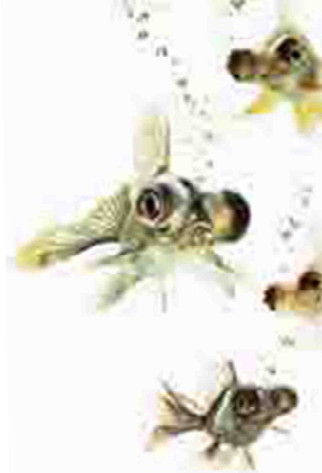
**JETZT KAUFEN  
KOSTENLOS ZAHLEN!**  
Jetzt auch  
**RATEN  
ZAHLUNG**  
möglich  
bis zu 12 Monaten  
ab **2%**  
Zins möglich

» Filiale St. Gallen: **NEU**  
Gartenstrasse 13  
9000 St. Gallen

**Sphinx-Katze**  
Leidet an Orientierungsschwäche.



**Spezielle Goldfische**  
Die Teleskop-Augen sind deformiert.



# Sieben Anzeigen gegen Qualzüchter

**QUAL** → Die Stiftung für das Tier im Recht hat gegen sieben Schweizer Züchter Anzeige eingereicht.

Lea Gnos  
@ringier.ch

**G**anz ohne Fell – jede Hautfalte sichtbar: Diese nackte Sphinx-Katze gefällt nicht jedem. Was aber noch viel schlimmer ist: Das Tier leidet. Es ist in seinem natürlichen Verhalten eingeschränkt. Die Sphinx-Katze kann sich ohne ihre Schnurrhaare fast nicht orientieren und

hat Mühe mit dem Gleichgewicht, sagt Gieri Bolliger von der Stiftung Tier im Recht (TIR). «Auch kann sie nicht normal essen, weil ihr die Zähne fehlen. Als wäre das nicht schon schlimm genug, holt sie sich im Sommer regelmässig einen Sonnenbrand», so Bolliger weiter.

Auf der Suche nach immer extremeren Kreuzun-

gen kennen sogenannte Qualzüchter keine Grenzen. «Sie experimentieren wie es ihnen gerade Spass macht mit allen Farben und Formen – frei nach dem Frankensteinprinzip», sagt Gieri Bolliger.

Ein Auszug aus dem Horrorkabinett der Qualzüchter: **Möpse, die wegen ihrer kurzen Schnauze Mühe mit Atmen haben.** Labradore mit schmerzhaften Gelenkschäden. Goldfische, deren

Teleskopaugen ungeschützt sind vor Verletzungen. Dackel mit krankhaft langgezogenen Rücken mit Bandscheibenproblemen.

Die TIR hat heute in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich sieben Strafanzeigen gegen Züchter eingereicht.

«Darunter sind Qualzüchter von Labrador-Hunden, Pekinesen, Perser- und Sphinx-Katzen oder orien-

talischen Möwen», sagt Gieri Bolliger.

**Ein Skandal sei es, dass in der Schweiz bis jetzt noch nie ein Strafverfahren gegen einen Qualzüchter eingeleitet wurde.**

In vielen Kantonen werde Tierquälerei nach wie vor kaum strafrechtlich verfolgt. Gieri Bolliger: «Am schlechtesten schneidet Nidwalden ab mit nur einem Fall. Bern, St. Gallen und Zürich liegen mit über 200 Strafverfahren ganz vorne.» ●

**Qualzüchter kennen keine Grenzen.**

## → WAS SONST NOCH LIEF

**Schweizer in Kauflaune**  
ZÜRICH - Gefragt waren vor allem Autos! Die Schweizer haben laut UBS im Oktober mehr konsumiert als im Sommer.

**Pornoschaden nicht**  
SHIPPENSBURG (USA) - Nach der Befragung von 177 Frauen, die mindestens eine Rolle in einem Sexfilm hatten, steht für Uni-Forscher fest: Porno-Darstellerinnen sind glücklicher als andere Frauen und psychisch genauso stabil.

**Nobelpreisträger tot** ▶  
BOSTON - Darf man das? Der Amerikaner Joseph Murray brach ein Tabu, als er 1954 erfolgreich die erste Niere transplantierte. Jetzt ist der Chirurg tot. Er starb an einem Schlaganfall im Alter von 93 Jahren.

**Diamanten-Schmuggler**  
THAYNGEN SH - Grenzwachter erwischten einen Deutschen (47), der 13 Diamanten im Wert von 550 000 Franken in die Schweiz schmuggelte.



**Es starben 13 Behinderte**  
TITISEE-NEUSTADT - Die Ursache des Brandes in der deutschen Behindertenwerkstatt ist nach wie vor unklar. Fest steht, wer die Opfer sind: zehn Frauen (28

bis 68 Jahre) sowie drei Männer (45 bis 68) mit Behinderungen. Es starb auch eine Betreuerin (50).

**Drei Frauen als Räuber**  
BASEL - Das Portemonnaie und das Handy sind weg. Heute um 3.25 Uhr raubten drei Frauen in der Webergasse einen Geschäftsmann (61) aus. Sie zerrten ihn in einen Hauseingang.

**Jill Kelley abgesetzt** ▶  
SEOUL - Die in den Petrus-Skandal verwickelte Jill Kelly (37) verliert ihr Mandat als Honorarkonsulin von Südkorea.

**Gewalt auf Tahrir-Platz**  
KAIRO - Wenige Stunden vor Beginn einer Grossdemonstration der Opposition gegen den ägyptischen Staatspräsidenten Mohammed Mursi kam es heute Morgen erneut zu Zusammenstössen mit der Polizei.







**Shar Pei Hunde**  
Sie bekommen Ekzeme.

## Neues aus Absurdistan

### Sühne für 700-Jährigen



**Sühne für Mord**  
Eigentümer sollen für ewiges Licht bezahlen.

Anno 1375 beging Konrad Müller aus Niederurnen GL einen Mord. **Um der Todesstrafe zu entkommen, spendete der Sünder der Kirche Mollis ein ewiges Licht.** Er verpflichtete sich, bis in alle Ewigkeit das Nussöl zu liefern, berichtet die «Südosstschweiz». Konrad Müller hat längst das Zeitliche gesegnet, die ölige Altlast ist geblieben. Seither muss der Eigentümer seiner Liegenschaft die Sühne erbringen. Das sind heute die Besitzer der Parzellen 67 und 72 in Näfels GL. **Mangels Nussbäumen müssen sie jährlich 70 Franken abdrücken.** Jetzt wehren sich die Grundeigentümer. Es gebe keine rechtliche Handhabe. Doch die Inhaber des Lichts, die Kirche Näfels, beharrt auf «Recht und Tradition» und geht jetzt gerichtlich gegen die Ungehorsamen vor. **kab**

## NACHGEFRAGT

**Gieri Bolliger**  
Geschäftsleiter Stiftung für das Tier im Recht

### «Extremzuchten sind alltäglich»

**Was ist schlimm an der Tierzucht?**  
Tierzucht als solches ist nicht verwerflich. Es muss dabei aber immer die Gesundheit und das Wohl der Tiere gewährleistet sein.

**Wann wird die Tierzucht problematisch?**  
Es gibt in der Praxis extreme Auswüchse, sogenannte Qualzuchten, die dazu führen, dass die Tiere ein Leben lang leiden.

**Wieso hat die Stiftung für das Tier im Recht Strafanzeige gegen Züchter eingereicht?**  
Qualzuchten sind seit 2008 durch das Tierschutzgesetz ausdrücklich verboten. Dennoch sind solche Extremzuchten alltäglich. Bis jetzt wurde

noch kein einziges Strafverfahren gegen einen fehlbaren Züchter durchgeführt. Weil die Behörden nicht von sich aus aktiv werden, haben wir nun die Strafanzeigen eingereicht.

**Was ist das Ziel der Strafanzeigen?**  
Wir wollen erreichen, dass das Tierschutzgesetz durchgesetzt wird und Qualzuchten aufhören. Wir wollen nicht, dass Rassen verboten werden.

**Es gibt massive kantonale Unterschiede bei der Verfolgung von Tierquälereien. Wo gibt es am meisten Verfahren?**  
Der Kanton Bern weist mit 250 am meisten Tierschutzverfahren aus. Die schwarzen Schafe sind



Nidwalden (1), Genf (2), Jura und Uri (je 3) sowie Glarus, Neuenburg und das Tessin (je 4).

**Wo liegen die Unterschiede?**  
In Graubünden ist die Zahl gegenüber dem Vorjahr von 16 auf 55 gestiegen. Die Zunahme um beinahe 250% führen wir auf die neu geschaffene Fachstelle für Tierschutz zurück.

**2011 wurden in der Schweiz so viele Tierschutzdelikte untersucht wie nie zuvor. Wie viele waren es?**  
Mit 1246 Tierschutzstrafverfahren wurde ein absoluter Höchstwert verzeichnet. Die Zahl hat sich in den letzten zehn Jahren vervierfacht.

## TWEET DES TAGES

Nerdinchen alias @Niccsn über aktuelle Jugendfragen:  
*Wenn 14-Jährige in Facebook beim Beziehungsstatus «Es ist kompliziert» angeben, hat einer der beiden gerade Hausarrest oder wie?*

Folge uns auf Twitter: <http://twitter.com/blickamabend>

## Top 3 Google

- Sieger der letzten 24 Stunden:
- 1. Legierung Bronze** Kupfer und Zinn (Quizfrage)
  - 2. SF Millionenfalle** Quiz-Sendung
  - 3. Cyber Defi** Frankophoner Wettbewerb

# Zwei Millionenlose zu gewinnen!

**MILLIONENLOS** → Preise im Wert von über 42 Mio. Franken warten auf Sie

Beantworten Sie folgende Frage und nehmen Sie an der Verlosung von zwei Millionenlosen teil:

**Was muss man beim Motorrad fahren tragen?**  
**A:** eine Haube **B:** ein Helm

**Per Telefon:** Rufen Sie die Tel.-Nr. **0901 908 135 (1.50 Fr./Anruf ab Festnetz)** an und folgen Sie den Anweisungen ab Band.  
**Per SMS:** Senden Sie das Kenn-



**Christa Rigozzi**

Foto: Gerit Born

wort **MILLION** gefolgt vom Antwortbuchstaben (z.B. MILLION A) und Ihrer Adresse an die Nummer **920 (1.50 Fr./SMS)**.  
**Per WAP:** Nehmen Sie kostenlos und chancengleich unter <http://m.vpch.ch/BAA51239> teil (gratis übers Handynetz).

**Teilnahmeschluss:** Heute, 24 Uhr.

**Am 26. November haben ein Millionenlos gewonnen:** Regina Brändli, Degersheim SG und Ivan Colaci, Reutlingen ZH.

## Preise sind heiss

- ▶ Ab 1. Dezember täglich ein Traumauto.
- ▶ 14 Mal eine Million bar auf die Hand.
- ▶ Infos zum Millionenlos unter [www.millionenlos.ch](http://www.millionenlos.ch).

Anzeige

## Packen Sie die Millionen-Chance!!

Holen Sie sich jetzt auf der Post Ihr **Millionenlos**.

postshop.ch

